

F-Jugend on tour im Bayerischen Wald

Dank des Engagements unseres neuen Trainers Ralph Kurreck gelang es uns kurzfristig eine Ferienfreizeit für die F1/F2 zu organisieren. 6 Tage ging es vom 17.3.08 bis 22.3.08 ins Jugendferiendorf nach Raithmühle bei Regen. Mit von der Partie waren Fabricio mit Freund Alex, Luis, Fynn, Benjamin, Jeffrey, Moritz K., Franz, Tobias u. Florian und Maxi, Ralph und ich. Und ab Donnerstag kam Peter noch hinzu.

Nachdem Berge von Gepäck und die Kinder in den drei Autos (Sabine, Mutter von Fynn, hat uns beim Hinbringen unterstützt – vielen Dank an dieser Stelle) untergebracht waren, ging es los.

Angekommen im Camp mussten die Jungs die erste Herausforderung bestehen – Betten beziehen – keine leichte Aufgabe in den Hochbetten. Nachdem unter großem Tohuwabohu endlich alles Gepäck einigermaßen verstaut war, wurden im Aufenthaltsraum erst einmal gespielt. Trainer Ralph hat den Jungs Kartenspiele wie Wizzard, Phase 10 und Schwimmen beigebracht. Von nun an wurde in jeder freien Minute in jedem Eck gezockt. Am Nachmittag ging es in die schöne großzügige Halle und es gab die ersten Trainingseinheiten. Am Abend wurde dann mit etwas kleineren Bällen im Tischtennisraum gespielt. Naturgemäß ist der erste Abend der aufregendste, und beim ersten Kontrollgang um 22.30 Uhr tanzte natürlich noch der Bär. Aber um 23.00 Uhr kehrte dann endlich Ruhe ein.



Neben Fußball konnten die Jungs am freien Spielesachmittag auch noch an anderen Sportarten wie Badminton, Handball u.ä. Spaß haben. Und weil Frau Holle vom ersten Tag an kräftig Schnee vom Himmel schüttete, standen auch Trockenskiübungen (siehe Foto links) auf dem Trainingsplan. Mitte der Woche gab es zur Freude aller, mit den Jungs der beiden anderen Gruppen, die im Camp waren, ein gemeinsames Highlight - „Spiele ohne Grenzen“. Der Abend wurde dann mit dem Pokalspiel Bayern – Wolfsburg beschlossen. Die Stimmung vor dem Fernseher stand der in der Südkurve der Allianz-Arena in nichts nach. Dies war übrigens unser einziger Fernseheinsatz in der Woche.



Am Donnerstag kam dann mit Peter Verstärkung an, und so waren wir endlich mobil und konnten einen Ausflug nach Ludwigsthal zum „Haus der Wildnis“ machen. Der Winter hatte uns fest im Griff und statt Fußball stand erstmal eine Schneeballschlacht an, die die Jungs vereint mit: „Alle auf den Trainer....“ anfeuerten. Anschließend ging es stiefe stiefe durch den Wald im tiefen Schnee Richtung Luchs- und Wolfsgehege. Wir hatten Glück und konnten die Tiere live hautnah erleben. Im Haus der Wildnis wärmten sich die Jungs im Toberaum auf, bevor es dann wieder durch den dicken Schnee zum Auto ging. Abends ging es mittlerweile dann schon etwas früher ins Bett, denn so manch einer wollte halbwegs fit sein, wenn Ralph sie am nächsten Morgen wieder unter die Dusche scheuchte. Und wenn Ralph mal nicht gerade zur Betten- oder gar Zimmerkontrolle rief, wurde wie gesagt an allen Ecken und Enden gezockt das sich die Balken bogen.

Als weiteres Highlight sei auch unbedingt noch Ralph Sanitäts-Stube erwähnt. Eigentlich tat es zunächst nur unserem Benni an der Schulter weh, aber als die Jungs die Wellness-Behandlung des Trainers sahen, hatte plötzlich jeder, aber auch wirklich jeder, ein Wehwehchen. Zu guter letzt eröffneten wir noch den Fön & Styling Salon gemäß dem Motto: „Wir sind vielleicht nicht immer die besten, aber auf jeden Fall die am besten gestylten...!!!“

So kamen denn am Ostersonntag alle wohlbehalten, müde, aber glücklich und gut gestylt wieder in München an.

Und ich muss sagen, es hat mir riesigen Spaß gemacht mit der Truppe unterwegs zu sein und bin gerne beim nächsten Mal wieder dabei.

Eure Ute Schäfer